

**Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Werner Krone
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergermeister@darmstadt.de

Datum: 24. Jun. 2020

Ihre Kleine Anfrage zur Waldkolonie

Sehr geehrter Herr Krone,

Ihre Kleine Anfrage zum Planungsstand in der Waldkolonie vom 08.06.2020 beantworte ich wie folgt:

Was ist der Stand der Verhandlungen und der Planungen für das Gelände ...

1. der Starkenburgkaserne

Antwort:

Aus Sicht des Magistrats soll das Gelände der Starkenburgkaserne weiterhin perspektivisch als Wohnbaufläche entwickelt werden. Dies wurde in der Öffentlichkeit und auch gegenüber der BImA auch schon mehrfach deutlich gemacht. Beabsichtigt ist ein Ankauf der Fläche im Zuge des Erstzugriffsrechts vergleichbar dem Vorgehen bei der Lincoln-Siedlung und im Ludwigshöhviertel. Ein Ankauf der Fläche war aufgrund bestehender Bedarfe und Pachtverträge sowie der noch bestehenden militärischen Widmung bislang noch nicht möglich. Nach Auskunft der BImA sind Erstere jedoch weitgehend ausgelaufen. Aktuell finden keine Zwischennutzungen mehr auf dem Gelände statt. Der Magistrat steht deshalb weiterhin in einem regelmäßigen Austausch mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), um die angestrebte Wohnbauentwicklung sobald als möglich einzuleiten.

2. des HIL-Panzerwerks

Antwort:

Die aktuelle Nutzung des HIL-Panzerinstandsetzungswerks stellt einen möglichen Nutzungskonflikt mit einer künftigen Wohnnutzung auf dem Restareal dar. Vor diesem Hintergrund wurde die Notwendigkeit



einer Verlagerung des Standortes von Seiten des Magistrates mehrfach angeregt. Dies wurde unter anderem auch mit Unterstützung des Landes Hessen und von Bundestagsabgeordneten gegenüber dem Bundesministerium der Verteidigung (BMdV) mehrfach kommuniziert. Von dort wurde daraufhin eine wohlwollende Prüfung des Anliegens zugesichert. Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer hat im Oktober 2019 schriftlich angekündigt, das dortige HIL-Panzerinstandsetzungswerk mittelfristig zu verlagern. Ein konkreter Zeitpunkt für die Verlagerung ist bislang noch nicht mitgeteilt worden. Die Planungen für die übergreifende zukünftige Struktur der Panzerinstandsetzung der Bundeswehr laufen noch. Darüber hinaus ist der Magistrat mit dem BMdV über die Unterstützung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs für das Gesamtareal (inkl. der unter Frage 3 benannten Flächen). Der Wettbewerb wird der Auftakt für den konkreten Planungsprozess und damit wichtiger Meilenstein sein.

3. der Fläche der Deutschen Bahn, ehemals Weichenlager, nun Autoumschlag zwischen der Michaelisstraße und dem Betriebsgelände der Deutschen Bahn?

Antwort:

Für das Gelände nördlich der Starkenburgkaserne und südlich der Mainzer Straße wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan W 51.1 gefasst. In dem Beschluss enthalten sind die grundlegenden Zielsetzungen für die Entwicklung des Geländes. Die Fläche steht in einem unmittelbaren stadträumlichen Zusammenhang mit dem Gelände der Starkenburgkaserne und des HIL-Panzerinstandsetzungswerks. Sie befindet sich im Eigentum der Aurelis Real Estate Service GmbH, die das Areal in enger Abstimmung mit der Stadt entwickeln wird.

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung und Gremiendienste
Pressestelle - zur Kenntnis
Dezernat III
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung